

Statuten der Schweizerischen Aktuarvereinigung

(von der Mitgliederversammlung genehmigt am 3. September 2016)

Statuts de l'Association Suisse des Actuaire

(approuvé par l'Assemblée générale le 3 septembre 2016)

I. Allgemeine Bestimmungen

Die Begriffe Aktuar, Präsident, Bewerber, Antragsteller, Pensionsversicherungsexperte und Revisor werden in diesen Statuten sowohl für Angehörige männlichen und weiblichen Geschlechtes verwendet.

Name	<p>Art. 1</p> <p>Unter dem Namen „Schweizerische Aktuarvereinigung“ (Vereinigung) besteht ein Verein mit Sitz in Zürich (ZH), für den die Bestimmungen der Art. 60-79 ZGB gelten, sofern in diesen Statuten keine andere Regelung getroffen ist.</p>
Zweck	<p>Art. 2</p> <p>1) Die Vereinigung bezweckt das Ansehen, die Rechte und Interessen der Aktuare im In- und Ausland zu wahren und für die Unabhängigkeit der Aktuare einzutreten;</p> <p>2) Die Vereinigung setzt fachliche Standards und gibt sich hierfür Landesregeln, Reglemente, Richtlinien und Weisungen, in denen die Grundsätze für eine ordnungsgemässe Ausübung der Tätigkeit der Aktuare niedergelegt sind;</p> <p>3) Die Vereinigung garantiert durch ein anspruchsvolles Ausbildungssystem und permanente Weiterbildung eine hohe Qualifikation der Aktuare;</p> <p>4) Die Vereinigung macht die aktuellen Erkenntnisse der Wissenschaft auf dem Gebiet der Versicherungs- und Finanzmathematik sowie des Enterprise Risk Managements für die Aktuare nutzbar;</p> <p>5) Die Vereinigung unterhält Beziehungen zu Hochschulen, Aufsichtsbehörden und in- und ausländischen Fachvereinigungen. Die Mitgliedschaften in der Association Actuarielle Européenne (AAE), in der International Actuarial Association (IAA) und in der CERA Global Association (CGA) sind Ausdruck hierfür;</p> <p>6) Die Vereinigung nimmt Einfluss bei Diskussionen und Entscheidungen in Politik und Wirtschaft, bei welchen versicherungsmathematische Überlegungen miteinzubeziehen sind, dahingehend, dass diesen Überlegungen das entsprechende Gewicht zukommt;</p> <p>7) Die Vereinigung führt die höheren Fachprüfungen für Pensionsversicherungsexperten durch.</p>

II. Mitgliedschaft

Arten der Mitglieder	<p>Art. 3</p> <p>1) Der Vereinigung gehören ordentliche, korporative, Ehren- und korrespondierende Mitglieder an.</p>
----------------------	---

- Ordentliche Mitglieder
- Art. 4
- 1) Als ordentliche Mitglieder werden nur Personen aufgenommen, die sich auf dem Gebiete der Mathematik, Versicherungsmathematik oder Versicherungstechnik durch ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder durch eine langjährige praktische Tätigkeit ausweisen können. Der Vorstand erlässt ein Reglement für die Aufnahme ordentlicher Mitglieder.
 - 2) Wer als ordentliches Mitglied der Vereinigung beitreten will, hat ein schriftliches Aufnahmegesuch an den Präsidenten der Vereinigung zu richten, das von einer schriftlichen Empfehlung zweier ordentlicher Mitglieder begleitet ist. Diese Mitglieder müssen seit mindestens fünf Jahren der Vereinigung angehören und über die berufliche Tätigkeit des Antragstellers informiert sein.
 - 3) Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Abgewiesene Bewerber sind befugt, beim Präsidenten eine Abstimmung durch die Mitgliederversammlung zu verlangen, die den vom Vorstand abgewiesenen Bewerber mit einer Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden ordentlichen Mitglieder aufnehmen kann.
- Korporative Mitglieder
- Art. 5
- 1) Als korporative Mitglieder werden Körperschaften aufgenommen, die die Vereinigung jährlich mindestens mit dem vom Vorstand festgelegten Minimalbeitrag für korporative Mitglieder unterstützen.
 - 2) Korporative Mitglieder haben in der Mitgliederversammlung beratende Stimme.
 - 3) Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand endgültig.
- Ehrenmitglieder,
korrespondierende
Mitglieder
- Art. 6
- 1) Die Mitgliederversammlung kann auf Antrag des Vorstandes mit einer Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden ordentlichen Mitglieder Ehrenmitglieder und korrespondierende Mitglieder ernennen. Diese besitzen die gleichen Rechte wie die ordentlichen Mitglieder, haben aber keinen Jahresbeitrag zu leisten.
- Pflichten der Mitglieder
- Art. 7
- 1) Die Mitglieder haben die Bestrebungen der Vereinigung nach Kräften zu fördern und ihr Interesse zu wahren.
 - 2) Standesregeln, Reglemente, Richtlinien und Weisungen der Vereinigung für bestimmte Gruppen und Tätigkeiten ihrer Mitglieder müssen von den betroffenen Mitgliedern eingehalten werden.
 - 3) Die finanziellen Verpflichtungen der ordentlichen und der korporativen Mitglieder erschöpfen sich in der Bezahlung des Jahresbeitrages. Für alle ordentlichen Mitglieder, die das 65. Altersjahr vollendet und während mindestens 25 Jahren Beiträge entrichtet haben, kann der Vorstand einen reduzierten Jahresbeitrag oder gänzliche Beitragsbefreiung festlegen.
- Austritt ;
Ausschluss
- Art. 8
- 1) Der Austritt eines Mitgliedes erfordert eine schriftliche Erklärung an den Vorstand und ist nur auf Ende des laufenden Kalenderjahres

zulässig. Das austretende Mitglied schuldet den Jahresbeitrag bis zur rechtlichen Wirksamkeit seines Austrittes.

- 2) Wenn ein Mitglied den Interessen der Vereinigung zuwiderhandelt, kann es von der Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden ordentlichen Mitglieder aus der Vereinigung ausgeschlossen werden. In schwerwiegenden Fällen kann der Vorstand ein Mitglied mit sofortiger Wirkung provisorisch bis zum definitiven Entscheid durch die Mitgliederversammlung ausschliessen. Ein Mitglied, das auch nach schriftlicher Mahnung den Jahresbeitrag nicht bezahlt, kann vom Vorstand aus der Vereinigung ausgeschlossen werden.

III. Sektion Aktuare SAV

Art. 9

Bezeichnungen

- 1) Innerhalb der Vereinigung besteht die Sektion Aktuare SAV. Die Mitglieder dieser Sektion gelten im Sinne der internationalen Terminologie als „Fully Qualified Actuaries“. Sie haben das Recht, sich Aktuar SAV oder Aktuarin SAV zu nennen.
- 2) Durch Beschluss der Mitgliederversammlung können auf Vorschlag des Vorstandes weitere Titel eingeführt werden. Der Vorstand erlässt für weitere Titel die jeweils entsprechenden Reglemente.

Art. 10

Aufnahme in die Sektion

- 1) In die Sektion Aktuare SAV werden ordentliche Mitglieder der Vereinigung aufgenommen, welche sich über eine mehrjährige, einschlägige Praxis als Aktuar und Spezialwissen, welches für eine aktuarielle Tätigkeit in verantwortlicher Position nötig ist, ausweisen können. Für den Nachweis der geforderten Kenntnisse kann das Ablegen einer Prüfung verlangt werden. Der Vorstand erlässt ein Reglement für die Aufnahme in die Sektion Aktuare SAV.
- 2) „Fully Qualified Actuaries“ von ausländischen Aktuarvereinigungen können als ordentliches Mitglied der Vereinigung und Mitglied der Sektion Aktuare SAV aufgenommen werden, ohne dass sie den unter 1) erwähnten Nachweis erbringen müssen, falls mit der entsprechenden Aktuarvereinigung eine Vereinbarung über gegenseitige Anerkennung besteht. Nähere Bestimmungen erlässt der Vorstand. Gesuche um Aufnahme in die Sektion Aktuare SAV sind schriftlich an den Präsidenten der Vereinigung zu richten. Der Antragsteller muss sich bei Einreichung des Gesuchs schriftlich verpflichten, die Landesregeln der Sektion Aktuare SAV einzuhalten, falls seinem Aufnahmegesuch entsprochen wird.
- 3) Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Abgewiesene Bewerber sind befugt, beim Präsidenten eine Abstimmung durch die Mitgliederversammlung zu verlangen, die den vom Vorstand abgewiesenen Bewerber mit einer Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden Mitglieder der Sektion aufnehmen kann.

Art. 11

Standesregeln

- 1) Die Sektion Aktuare SAV verfügt über Standesregeln, welche sich nach anerkannten internationalen Vorgaben richten. Es ist ein

Disziplinarverfahren bei Verstössen gegen diese Standesregeln festgelegt.

- Aufnahmegebühr ;
Jahresbeitrag
- Art. 12
- 1) Für die Mitgliedschaft in der Sektion Aktuare SAV wird eine Aufnahmegebühr sowie ein gesonderter Jahresbeitrag erhoben.
- Austritt ;
Ausschluss aus der Sektion
- Art. 13
- 1) Der Austritt aus der Sektion Aktuare SAV erfordert eine schriftliche Erklärung an den Vorstand und ist nur auf Ende des laufenden Kalenderjahres zulässig. Das austretende Mitglied schuldet den ergänzenden Jahresbeitrag bis zur rechtlichen Wirksamkeit seines Austrittes.
 - 2) Wenn ein Mitglied der Sektion Aktuare SAV den Interessen der Sektion zuwiderhandelt, kann es an der Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden Mitglieder der Sektion Aktuare SAV aus der Sektion ausgeschlossen werden. In schwerwiegenden Fällen kann der Vorstand ein Mitglied mit sofortiger Wirkung provisorisch bis zur definitiven Entscheidung an der Mitgliederversammlung ausschliessen. Ein Mitglied, das auch nach schriftlicher Mahnung den ergänzenden Jahresbeitrag nicht bezahlt, kann vom Vorstand aus der Sektion Aktuare SAV ausgeschlossen werden.

IV. Organisation und Verwaltung

- Organe
- Art. 14
- Die Organe der Vereinigung sind:
- die Mitgliederversammlung,
 - der Vorstand,
 - die Standeskommissionen SAV und PVE
 - die Rechnungsrevisoren.

- Mitgliederversammlung
- Art. 15
- 1) Das oberste Organ der Vereinigung ist die Mitgliederversammlung.
 - 2) Die ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal im Jahr statt, in der Regel im Herbst, und wird vom Vorstand spätestens 30 Tage vorher einberufen.
 - 3) Eine ausserordentliche Mitgliederversammlung muss stattfinden, wenn es der Vorstand oder mindestens 10% der ordentlichen Mitglieder schriftlich verlangen.
 - 4) Über Angelegenheiten, welche ausschliesslich die Sektion Aktuare SAV betreffen, können nur Mitglieder dieser Sektion beschliessen.
 - 5) Die Geschäfte der Mitgliederversammlung sind namentlich:
 - Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung;
 - Entgegennahme der Jahresberichte und der Jahresrechnung;
 - Festsetzung des Jahresbeitrags und des Jahresbeitrags für die Mitglieder der Sektion Aktuare SAV;
 - Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren;

- Wahl des Präsidenten und der übrigen Vorstandsmitglieder;
- Wahl der Vertreter der Vereinigung in die Ständekommissionen;
- Wahl der Rechnungsrevisoren;
- Ernennung von Ehrenmitgliedern und von korrespondierenden Mitgliedern;
- Ausschluss von Mitgliedern;
- Genehmigung von:
 - a) Ständeregeln der Sektion Aktuar SAV
 - b) Reglement der Ständekommissionen der Schweizerischen Aktuarvereinigung
 - c) Reglement über den Erlass von Ständeregeln, Richtlinien und Weisungen für die Mitglieder der Vereinigung
 - d) Reglement des Fonds zur Förderung der Versicherungsmathematik;
 - e) Reglement des Fonds Prüfungskommission für Experte / Expertin für berufliche Vorsorge
- Beschlussfassung über Anträge von Mitgliedern;
- Änderung der Statuten;
- Auflösung der Vereinigung.

- 6) Anträge von Mitgliedern an die Mitgliederversammlung, die dem Vorstand spätestens 20 Tage vor der Versammlung schriftlich eingereicht werden, sind – vorbehaltlich Art. 19, 21 und 22 - auf die Traktandenliste zu setzen.

Art. 16

Vorstand ; Wahl und Konstituierung

- 1) Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten und 8-15 Mitgliedern, die von der Mitgliederversammlung in geheimer Abstimmung mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Stimmen bei ordentlichen Wahlen für eine dreijährige Amtsdauer gewählt werden. Eine Wiederwahl ist möglich. Die gesamte Amtsdauer als Vorstandsmitglied, die Zeit als Präsident nicht gerechnet, darf 12 Jahre, jene als Präsident 9 Jahre nicht übersteigen. Bei ausserordentlichen Wahlen innerhalb der dreijährigen Amtsdauer wird die Zeit bis zu den nächsten ordentlichen Wahlen nicht an die gesamte Amtsdauer angerechnet. Mindestens drei Viertel der Vorstandsmitglieder sowie der Präsident müssen Mitglieder der Sektion Aktuar SAV sein.
- 2) Der Vorstand konstituiert sich im übrigen selbst.
- 3) Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend sind.
- 4) Der Vorstand entscheidet mit der Mehrheit der Anwesenden. Der Präsident stimmt mit; bei Stimmgleichheit gibt er den Stichentscheid.

Art. 17

Kompetenzen des Vorstandes

Der Vorstand führt die Geschäfte der Vereinigung und der Sektion Aktuar SAV und vertritt sie nach aussen. Der Vorstand ist für alle Geschäfte zuständig, für die gemäss Gesetz oder Statuten nicht ein anderes Organ zuständig ist. Ihm obliegt insbesondere:

- 1) *Mitgliederversammlung:*
 - Einberufung und Durchführung der Mitgliederversammlung;

- Rechnungsführung und Präsentation der Jahresrechnung (das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr);
- 2) *Mitgliederbeiträge:*
 - Festlegung eines jährlichen Minimalbeitrages für korporative Mitglieder;
 - Festlegung eines reduzierten Mitgliederbeitrages nach Art. 7 Ziffer 3;
- 3) *Mitgliederaufnahme und -ausschluss:*
 - Erlass von Reglementen für die Mitgliederaufnahme;
 - Aufnahme von Mitgliedern in die Vereinigung und in die Sektion Aktuar SAV und Festlegung der entsprechenden Aufnahmegebühr;
 - Vorbereitung der Ernennung von Ehrenmitgliedern und korrespondierenden Mitgliedern;
 - Ausschluss von Mitgliedern, die auch nach schriftlicher Mahnung den Jahresbeitrag nicht bezahlt haben;
 - Ausschlüsse nach Art. 8, Ziffer 2 und Artikel 13 Ziffer 2;
 - Ausschluss von Mitgliedern der Sektion gemäss Reglement Continuing Professional Development (CPD);
- 4) *Kommissionen, Fach- und Arbeitsgruppen:*
 - Bildung von Kommissionen, Fach- und Arbeitsgruppen;
 - Wahl der Präsidenten der Kommissionen;
 - Wahl der Leiter der Fach- oder Arbeitsgruppen;
 - Koordination, Verfolgung und Berichterstattung der Tätigkeiten der Kommissionen, Fach- und Arbeitsgruppen;
- 5) *Standes- und Rekurskommission:*
 - Bereitstellung einer permanenten Rekurskommission mit drei Vorstandsmitgliedern (davon ein Vertreter der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten) für standesrechtliche Verfahren und Rekurse bei den Prüfungskolloquien Aktuar SAV;
 - Entscheid über Anträge der Rekurskommission;
 - Vollzug der durch die Standeskommissionen beschlossenen Disziplinar massnahmen, soweit es die Vereinigung betrifft;
- 6) *Reglemente, Richtlinien, Weisungen, Stellungnahmen, und Vernehmlassungen:*
 - Erlass von Reglementen;
 - Erlass von Richtlinien;
 - Erlass von Weisungen ;
 - Beteiligung an Vernehmlassungen im Namen der Vereinigung;
 - Stellungnahmen im Namen der Vereinigung;
- 7) *Im Weiteren*
 - Wahl der Vertreter der Vereinigung in andere Organisationen;
 - Herausgabe eines offiziellen Organs;
 - Beziehung zu Hochschulen, Aufsichtsbehörden und in- und ausländischen Fachvereinigungen.

Art. 18

Rechnungsrevisoren

- 1) Die Mitgliederversammlung wählt jedes Jahr einen neuen Rechnungsrevisor für eine feste Amtsdauer von zwei Jahren. Eine sofortige Wiederwahl ist nicht möglich.
- 2) Zwei Revisoren prüfen die Jahresrechnung und erstatten der Mitgliederversammlung schriftlich Bericht.

Art. 19

Änderung oder
Rückzug von
Standesregeln,
Richtlinien und
Weisungen

Das Verfahren sowie die Kompetenzen zur Änderung oder zum Rückzug von bestehenden Standesregeln, Richtlinien und Weisungen ist im "Reglement zum Erlass von Standesregeln, Richtlinien und Weisungen für die Mitglieder der Vereinigung" festgelegt.

Art. 20

Haftung

- 1) Für die Verbindlichkeiten der Vereinigung haftet nur das Vereinsvermögen.

V. Statuten, Auflösung

Art. 21

Änderung der Statuten

- 1) Anträge auf Änderung der Statuten sind dem Vorstand zuhanden der Mitgliederversammlung schriftlich einzureichen. Der Vorstand setzt solche Anträge auf die Traktandenliste der nächsten oder der übernächsten Mitgliederversammlung.
- 2) Zur Annahme einer Statutenänderung ist eine Dreiviertelmehrheit der anwesenden ordentlichen Mitglieder erforderlich.

Art. 22

Auflösung

- 1) Ein Antrag auf Auflösung der Vereinigung ist dem Vorstand zuhanden der Mitgliederversammlung schriftlich einzureichen und muss von mindestens 10% der ordentlichen Mitglieder unterzeichnet sein. Der Vorstand setzt solche Anträge auf die Traktandenliste der nächsten oder der übernächsten Mitgliederversammlung.
- 2) Die Abstimmung ist geheim durchzuführen. Zur Auflösung ist eine Dreiviertelmehrheit der anwesenden ordentlichen Mitglieder erforderlich.
- 3) Wird die Vereinigung aufgelöst, so ist ihr Vermögen inklusive Spezialfonds wissenschaftlichen Zwecken zuzuwenden.

Art. 23

Inkraftsetzung

- 1) Diese Statuten treten auf den 6. September 2014 in Kraft und ersetzen jene vom 3. September 2011.

I. Dispositions générales

Les termes actuaire, président, candidat, proposant, expert en assurances de pension et vérificateur s'appliquent indistinctement, au sens de ces statuts, à des hommes ou à des femmes.

Art. 1

Dénomination

Sous la dénomination
«Association Suisse des Actuaires» (ci-après l'Association),

il existe une association avec siège social à Zurich (ZH) régie par les dispositions des art. 60 à 79 CC, dans la mesure où les présents statuts n'y dérogent pas.

Art. 2

But

- 1) L'Association a pour but de préserver l'image, les droits et les intérêts des actuaires en Suisse et à l'étranger, et de veiller à l'indépendance des actuaires;
- 2) L'Association établit des normes professionnelles et se donne pour cela un code de déontologie, des règlements, des directives et des instructions définissant les principes d'un exercice correct de l'activité des actuaires;
- 3) L'Association garantit par un système de formation exigeant et un perfectionnement permanent les qualifications élevées des actuaires;
- 4) L'Association fait profiter les actuaires des dernières découvertes de la science dans le domaine des mathématiques actuarielles et financières ainsi que dans l'Enterprise Risk Management;
- 5) L'Association entretient des relations avec les hautes écoles, les autorités de surveillance et les associations professionnelles nationales et internationales, comme en témoignent ses affiliations à l'Association Actuarielle Européenne (AAE), à l'Association Actuarielle Internationale (AAI) et à la CERA Global Association (CGA);
- 6) L'Association intervient lors de discussions et de décisions de nature politique et économique dans lesquelles des aspects relevant de la science actuarielle sont à prendre en considération, de telle manière que ceux-ci reçoivent le poids qui leur revient;
- 7) L'Association organise les examens professionnels supérieurs pour experts en assurance de pension.

II. Membres

Art. 3

Catégories

- 1) L'Association comprend des membres ordinaires, des membres corporatifs, des membres d'honneur et des membres correspondants.

Art. 4

Membres ordinaires

- 1) Seules sont admises en qualité de membres ordinaires les personnes qui peuvent attester de leurs aptitudes dans le domaine des mathématiques, de la science ou de la technique actuarielle, soit par des études de degré supérieur, soit par une pratique professionnelle de plusieurs années. Le Comité édicte un règlement relatif à l'admission de nouveaux membres ordinaires.
- 2) Celui qui désire devenir membre ordinaire de l'Association doit adresser une demande écrite au Président de l'Association; cette demande doit être accompagnée d'une recommandation écrite de deux membres ordinaires. Ces membres doivent appartenir à l'Association depuis cinq ans au moins et être dûment informés sur l'activité professionnelle du proposant.

- 3) L'admission est de la compétence du Comité. Le candidat refusé par le Comité a la faculté de demander au Président de soumettre sa candidature au vote de l'Assemblée générale, qui peut alors agréer le candidat, la majorité requise étant des trois quarts des membres ordinaires présents.

Art. 5

Membres corporatifs

- 1) La qualité de membre corporatif est accordée aux organismes qui soutiennent l'Association par une cotisation annuelle au moins égale au minimum fixé par le Comité pour les membres corporatifs.
- 2) Les membres corporatifs ont voix consultative à l'Assemblée générale.
- 3) L'admission est de la compétence du Comité; sa décision est sans appel.

Art. 6

Membres d'honneur, membres correspondants

- 1) Sur proposition du Comité, l'Assemblée générale peut, à une majorité des trois quarts des membres ordinaires présents, nommer des membres d'honneur et des membres correspondants. Ceux-ci ont les mêmes droits que les membres ordinaires; en revanche, ils sont exonérés de la cotisation annuelle.

Art. 7

Obligations des membres

- 1) Les membres ont le devoir de soutenir les efforts de l'Association selon leurs possibilités et de défendre ses intérêts.
- 2) Les membres ont le devoir de respecter le Code de déontologie, les règlements, les directives et les instructions de l'Association concernant certaines catégories ou certains secteurs d'activité de ses membres.
- 3) Les obligations financières des membres ordinaires et corporatifs sont limitées au paiement de la cotisation annuelle. Le Comité peut fixer un montant de cotisation annuelle réduit ou décider de l'exonération totale pour tous les membres ordinaires qui ont atteint l'âge de 65 ans et ont payé la cotisation pendant 25 ans au moins.

Art. 8

Démission; exclusion

- 1) Un membre ne peut démissionner que pour la fin de l'année civile en cours; la demande doit être adressée par écrit au Comité. Le démissionnaire doit sa cotisation jusqu'au jour où sa démission est devenue effective.
- 2) Tout membre qui aura lésé les intérêts de l'Association peut être exclu par une décision de l'Assemblée générale réunissant les voix des trois quarts des membres ordinaires présents. En cas de faute grave, le Comité peut exclure un membre, avec effet immédiat, à titre provisoire jusqu'à la décision finale de la prochaine Assemblée générale. Un membre qui, même après mise en demeure écrite, n'a pas payé sa cotisation annuelle, peut être exclu de l'Association par le Comité.

III. Section actuaire ASA

Art. 9

Dénomination

- 1) L'Association comprend une section actuaire ASA. Les membres de cette section sont considérés, au sens de la terminologie internationale, comme «Fully Qualified Actuaries». Ils ont le droit de porter le titre «Actuaire ASA».
- 2) D'autres titres peuvent être introduits par décision de l'Assemblée générale, sur proposition du Comité. Le Comité établit les règlements correspondants à chaque nouveau titre.

Art. 10

Admission dans la section

- 1) Sont admis dans la section actuaire ASA les membres ordinaires de l'Association qui peuvent attester d'une expérience pratique professionnelle de plusieurs années en tant qu'actuaire et des connaissances spécialisées requises pour exercer une activité actuarielle dans un poste à responsabilité. La preuve des connaissances exigées peut dépendre du passage d'un examen. Le Comité édicte un règlement relatif à l'admission dans la section actuaire ASA.
- 2) Les «Fully Qualified Actuaries» d'associations d'actuaire étrangères peuvent être admis comme membres ordinaires et membres de la section actuaire ASA sans avoir à présenter la preuve indiquée à l'alinéa 1) s'il existe un accord de reconnaissance réciproque avec l'association correspondante. Le Comité règle les détails. Toute demande d'admission à la section actuaire ASA doit être adressée, par écrit, au Président de l'Association. En présentant sa demande, le candidat doit s'engager à respecter, si sa demande est satisfaite, le code de déontologie de la section actuaire ASA
- 3) L'admission est de la compétence du Comité. Le candidat refusé par le Comité a la faculté de demander au Président de soumettre sa candidature, en Assemblée générale, au vote des membres de la section actuaire ASA qui pourront alors agréer le candidat, la majorité requise étant des trois quarts des membres présents.

Art. 11

Normes de conduite

- 1) La section actuaire ASA a son propre code de déontologie, qui s'inspire des règles reconnues sur le plan international. Un manquement à ce code de déontologie entraîne l'application d'une procédure disciplinaire.

Art. 12

Finance d'admission;
cotisation annuelle

- 1) Une finance d'admission de même qu'une cotisation annuelle complémentaire sont perçues auprès des membres de la section actuaire ASA.

Art. 13

Démission;
exclusion de la section

- 1) La démission de la section actuaire ASA nécessite une déclaration écrite au Comité et ne peut intervenir que pour la fin d'une année

civile. Le membre démissionnaire doit sa cotisation complémentaire jusqu'au jour où sa démission est devenue effective.

- 2) Tout membre de la section actuaires ASA qui contrevient aux intérêts de la section peut en être exclu par une décision de l'Assemblée générale réunissant les voix des trois quarts des membres de la section présents. En cas de faute grave, le Comité peut exclure un membre, avec effet immédiat, à titre provisoire jusqu'à la décision finale de la prochaine Assemblée générale. Un membre de la section actuaires ASA qui, même après mise en demeure écrite, n'a pas payé sa cotisation annuelle complémentaire, peut être exclu de la section actuaires ASA par le Comité.

IV. Organisation et administration

Art. 14

Organes

Les organes de l'Association sont:

- l'Assemblée générale,
- le Comité,
- les conseils professionnels SAV et PVE
- les vérificateurs des comptes.

Art. 15

Assemblée générale

- 1) L'Assemblée générale est l'organe supérieur de l'Association.
- 2) L'Assemblée ordinaire se réunit une fois par an, en règle générale en automne; elle est convoquée par le Comité au moins 30 jours à l'avance.
- 3) Le Comité peut de sa propre initiative convoquer une Assemblée générale extraordinaire; il doit également le faire à la demande écrite d'un dixième au moins des membres ordinaires.
- 4) Seuls les membres de la section actuaires ASA peuvent prendre des décisions sur les affaires concernant uniquement cette section.
- 5) Les compétences de l'Assemblée générale sont, en particulier, les suivantes:

- adopter le procès-verbal de la dernière Assemblée générale;
- prendre connaissance des rapports et des comptes annuels;
- fixer le montant de la cotisation annuelle et de celle des membres de la section actuaires ASA;
- donner décharge au Comité et aux vérificateurs des comptes;
- élire le Président et les autres membres du Comité;
- élire les représentants de l'Association dans les Conseils professionnels;
- élire les vérificateurs des comptes;
- nommer les membres d'honneur et les membres correspondants;
- exclure des membres;
- approuver:
 - a) le code de déontologie de la section actuaires ASA
 - b) le Règlement des Conseils Professionnels de l'Association suisse des actuaires
 - c) le Règlement concernant l'édiction de codes de déontologie, de directives et d'instructions destinés aux membres de l'Association

- d) le règlement du Fonds d'encouragement aux mathématiques actuarielles
- e) le règlement concernant le Fonds commission des examens pour experts / expertes en matière de prévoyance professionnelle;
- statuer sur les propositions de membres;
- modifier les statuts;
- dissoudre l'Association.

6) Les propositions des membres à l'adresse de l'Assemblée générale remises par écrit au Comité au moins 20 jours avant l'assemblée sont portées à l'ordre du jour; les dispositions des articles 19, 21 et 22 demeurent réservées.

Art. 16

Comité; élection et constitution

- 1) Le Comité se compose d'un Président et de 8 à 15 membres, élus à la majorité absolue des voix exprimées et au scrutin secret par l'Assemblée générale lors de votations ordinaires, pour une période de trois ans. Ils sont rééligibles. La durée totale du mandat d'un membre du Comité, le temps de présidence non compté, ne doit pas dépasser 12 ans, et 9 ans pour celle du mandat de Président. En cas d'élections extraordinaires pendant la période normale de trois ans, le temps jusqu'aux prochaines élections ordinaires n'est pas pris en considération dans le calcul de la durée totale du mandat. Trois quarts au moins des membres du Comité ainsi que son Président doivent être membres de la section actuaires ASA.
- 2) Par ailleurs, le Comité se constitue lui-même.
- 3) Le Comité délibère valablement si plus de la moitié de ses membres sont présents.
- 4) Les décisions du Comité sont prises à la majorité des membres présents. Le Président participe au vote; en cas d'égalité de voix, il départage.

Art. 17

Compétences du Comité

Le Comité gère les affaires de l'Association et celles de la section actuaires ASA, et les représente vis-à-vis des tiers. Le Comité est compétent pour toutes les affaires qui ne relèvent pas selon la loi ou les statuts de la compétence d'un autre organe. En particulier, ses tâches sont les suivantes:

- 1) *Assemblée générale:*
 - Convoquer et diriger l'Assemblée générale;
 - Tenir et présenter les comptes (l'exercice annuel correspond à l'année civile);
- 2) *Cotisations des membres:*
 - Fixer le montant d'une cotisation annuelle minimale des membres corporatifs;
 - Fixer le montant d'une cotisation annuelle réduite selon l'art. 7, chiffre 3;
- 3) *Admission et exclusion de membres:*
 - Publier des règlements pour l'admission des membres;

- Admettre des membres au sein de l'Association et dans la section actuaires ASA et fixer des frais d'admission correspondants;
 - Préparer la nomination des membres d'honneur et des membres correspondants;
 - Exclure les membres qui, même après mise en demeure écrite, n'ont pas payé la cotisation annuelle;
 - Exclusions selon l'art. 8, chiffre 2 et l'art. 13, chiffre 2;
 - Exclusion de membres de la section conformément au règlement Continuing Professional Development (CPD);
- 4) *Commissions, groupes de travail:*
- Constituer des commissions et groupes de travail;
 - Elire les présidents des commissions;
 - Elire les responsables des groupes de travail;
 - Coordonner, suivre le travail et établir un compte rendu de l'activité des commissions et groupes de travail;
- 5) *Conseil professionnel et commission de recours*
- Mettre en place une Commission de recours permanente composée de trois membres du Comité (dont un représentant de la Chambre Suisse des experts en caisses de pensions) pour les procédures et recours concernant les normes de conduite lors des colloques d'examen Actuaire ASA;
 - Décider à propos des requêtes présentées par la commission de recours;
 - Mettre en œuvre les mesures disciplinaires arrêtées par les Conseils professionnels, dans la mesure où cela concerne l'Association;
- 6) *Règlements, directives, instructions, prises de position et consultations*
- Publication de règlements;
 - Publier des directives;
 - Publier des instructions;
 - Participer à des consultations au nom de l'Association;
 - Prendre position au nom de l'Association;
- 7) *Par ailleurs*
- Elire les représentants de l'Association dans d'autres organisations;
 - Publier un organe officiel;
 - Entretenir les relations avec les hautes écoles, les autorités de surveillance et les associations professionnelles nationales et internationales.

Art. 18

Vérificateurs des comptes

- 1) L'Assemblée générale élit chaque année un nouveau vérificateur des comptes pour une période de deux ans. Une réélection immédiate n'est pas possible.
- 2) Deux vérificateurs contrôlent les comptes annuels et présentent un rapport écrit à l'Assemblée générale.

Art. 19

Modification ou retrait de normes de conduite, directives et instructions

La procédure ainsi que les compétences en matière de modification ou de retrait de normes de conduite, directives et instructions est définie dans le

«Règlement concernant l'édiction de codes de déontologie, de directives et d'instructions destinés aux membres de l'Association».

- Responsabilité
- Art. 20
- 1) Les engagements de l'Association se limitent à la fortune de l'Association.
- V. Statuts, dissolution
- Modification des statuts
- Art. 21
- 1) Les propositions de modification des statuts doivent être adressées par écrit au Comité pour être transmises à l'Assemblée générale. Le Comité fera figurer ces propositions à l'ordre du jour de l'une des deux Assemblées générales suivantes.
 - 2) Une majorité des trois quarts au moins des membres ordinaires présents à l'Assemblée est requise pour qu'une modification des statuts soit acceptée.
- Dissolution
- Art. 22
- 1) Toute proposition de dissolution de l'Association doit être adressée par écrit au Comité et être signée par un dixième au moins des membres ordinaires. Le Comité fera figurer ces propositions à l'ordre du jour de l'une des deux Assemblées générales suivantes.
 - 2) Le vote se fait au scrutin secret. Une majorité des trois quarts au moins des membres ordinaires présents à l'Assemblée est requise pour la dissolution.
 - 3) En cas de dissolution, la fortune de l'Association, y compris les fonds spéciaux, sera affectée à des buts scientifiques.
- Entrée en vigueur
- Art. 23
- 1) Les présents statuts entrent en vigueur le 6 septembre 2014, ils remplacent ceux du 3 septembre 2011.